

Spatenstich für Presswerk

Rastatt/Kuppenheim. Ein Signal setzt die Daimler AG in wirtschaftlich schwieriger Zeit am neuen Standort Kuppenheim: 70 Millionen Euro investiert der Automobilkonzern dort in ein neues Presswerk (die BNN berichteten). Beim symbolischen ersten Spatenstich wurde gestern die „Investition in Zukunft und Produkte“ gefeiert, wie Michael Dostal, Leiter der weltweiten Lkw-Aggregateproduktion, betonte. In Kooperation mit der Investorfirma Gewa GmbH baut die Daimler AG eine Anlage, in der Außenhautteile und Strukturteile für die Mercedes-Benz-Lkw sowie für die Nachfolgenerationen der A- und B-Klasse produziert werden. Bis zur Mitte des dritten Quartals 2010 soll die Anlage fertig sein, im Januar 2011 soll – laut Dostal – das Werk ans Netz gehen. Nach dem ersten Bauabschnitt werden rund 130 Mitarbeiter in Kuppenheim beschäftigt. Später soll die heutige Umformtechnik im Werk Gaggenau ins Kuppenheimer Presswerk integriert werden.

Beim Bau des Presswerks handele es sich um eine „Sternstunde für den Landkreis Rastatt im wahrsten Wortsinn“, freute sich Landrat Jürgen Bäuerle über die Neuansiedlung. Ebenso wie Regierungspräsident Rudolf Kühner sieht Bäuerle in der neuen Anlage einen „Anlass zur Hoffnung in der Krise“. Kuppenheims Bürgermeister Karsten Mußler, dessen zügige Verwaltungsarbeit von allen Seiten mit Lob bedacht wurde, zeigte sich gestern hochzufrieden mit der „langfristigen und weitsichtigen Planung der Daimler AG“, die Kuppenheim zusätzliche Steuereinnahmen bringen wird. Brigitte Bruns